

Whylidors natürliche Geistererscheinungen.



Heute Mittwoch den 13. April 1791. wird der

PHYSICUS WHYLIDOR

die Ehre haben unter anderen vielen auffallenden und sehr unterhaltenden Experimenten,
auch die mit so lauten Beyfall aufgenommene

Schröpferische Geister Erscheinung

zu produzieren, und lebt der zuversichtlichsten Hoffnung, daß diese so lebhaft und täuschende Darstellung die Erwartung seiner
unschätzbaren Zuschauer gänzlich übertreffen wird.

Um den Beweis seiner unbegrenzten Hochachtung und Dankbarkeit für den bisherigen ungetheil-
ten Beyfall mit welchen er von den edeln Bewohnern Wiens theilhaft wurde, thätig an Tag zu
legen, wird auch er diese Woche hindurch in seinem physikalischen Kabinet diese so lebhaft und täu-
schende Schröpferische Erscheinung inzwischen die bereits allhier bewirkten sogenannten Geister
Erscheinungen zeigen, in der Hoffnung, daß Kenner und Liebhaber seinen Bemühungen werden Ge-
rechtigkeit widerfahren lassen, und sich dadurch gänzlich überzeugen, wie manche Menschen vor ei-
niger Zeit auf die betrüglichste Art getäuscht worden sind.

In jeder Vorstellung wird er sich besonders angelegen seyn lassen, durch die mannigfaltige
und täuschende Ausführung der neuesten Experimenten die Erwartung der unschätzbaren Zuschauer
zu übertreffen. Non verbis, sed operibus, probatur artes.

Die Eintrittspreise sind im ersten Rang 40 fr.

Im zweyten 20 fr.

Für einen abgesonderten Platz aber, der besonders in voraus bestellt und gesperrt
werden kann, zahlt die Person 1 fl.

Der Schauplatz oder das Kabinet ist im kleinen Loprestischen Hause am Kärntnerthor über
dem Kaffeehause No. 1190. von der Bastey hinein, allwo auch die gesperrten Plätze und Ein-
trittsbillets vor jede Vorstellung abzulangen und die Privatvorstellungen täglich zu machen sind.

Der Anfang ist präcise um 7 Uhr und dauert 1¹/₂ Stunde.